
DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen bedanken, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. H. Martens für die Bereitstellung des interessanten Themas, die hervorragende Betreuung und die jederzeit gewährte Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Dr. F. Stumpff für die Einweisung in die Geheimnisse der Patch-Clamp-Technik und die mit viel Engagement und Geduld geführten fachlichen Diskussionen. Vielen Dank für die außergewöhnlich gute Betreuung.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Frau G. Kieselowsky für die große Hilfe bei der Kultivierung der Pansenepithelzellen bedanken.

Allen Mitgliedern des Instituts gebührt mein herzlicher Dank für das tolle Arbeitsklima und die freundliche Unterstützung bei vielen anfallenden Problemen. Ein spezieller Dank gilt Frau K. Wolf für ihre großzügige Hilfsbereitschaft.

Vielen Dank an alle, die sich auf die Suche nach versprengten Kommas und orthografischen Schnitzern gemacht haben.

Ich danke der H. Wilhelm Schaumann Stiftung, insbesondere Herrn Prof. H.O. Gravert, für die Bereitstellung eines Stipendiums.

Nicht zuletzt danke ich meiner Familie, besonders Cathrin für die Hilfe in jeder Lebenslage und Ella für die schönsten Stunden des letzten Sommers.

Ein lieber und ganz besonderer Dank gilt meiner Mutter. Für alles.